

Wädenswil Junge Gymnastin Carol Rohatsch an EM in Deutschland

Heute EM, morgen Olympia

Die 16-jährige Carol Rohatsch turnt dieses Wochenende an der EM der Rhythmischen Gymnastik in Bremen. Das Ziel: der Final am Sonntag.

Patrick Aeschlimann

Carol Rohatsch wird dieses Jahr zarte 17 Jahre alt – doch in ihrer Sportart Rhythmische Gymnastik turnt sie bereits bei den «Senioren». Die Wädenswilerin, die in Biel bei einer Gastfamilie wohnt und in Magglingen trainiert, misst sich am Wochenende als Teil der Schweizer Delegation mit Gymnastinnen aus ganz Europa an der EM in Bremen. Rhythmische Gymnastik ist ein Mannschaftssport, in Fünfer-Teams werden zwei Übungen aufgeführt: eine Ringübung und eine weitere mit Seilen und Bändern. Was dem Laien schon beim Zuschauen Schmerzen verursacht, ist natürlich nicht bloss unkontrolliertes Verrenken, sondern ein graziöses Zusammenspiel von Technik, Körperbeherrschung und Choreografie. Carol Rohatsch trainiert rund 40 Stunden pro Woche und besucht nebenbei noch die Handelsmittelschule, für die sie sich jedoch sechs statt der üblichen drei Jahre Zeit nehmen darf.

London 2012 als grosses Ziel

Bereits bei den Juniorinnen überzeugte Rohatsch: Zweimal holte sie sich den Schweizer-Meister-Titel, und so war es denn auch nicht weiter verwunderlich, dass sie Aufnahme ins Nationalkader fand: «Nachdem ich mein Training nach Magglingen verlegt hatte, bin ich relativ schnell in die Gruppe gekommen und wurde auch nie ausgewechselt. Da wurde mir bald klar, dass ich es wohl an die EM schaffen würde», meint sie ohne grosse Emotionen. Nervös ist

sie nicht, durfte sie doch bereits im letzten September mit an die Weltmeisterschaft reisen. «Vor dem Wettkampf wird sich aber sicher eine gewisse Anspannung einstellen», fügt sie lächelnd an. Für die EM hat Cheftrainerin Heike Netzschwitz klare Zielvorstellungen: Rang 8 bis 10 von 22 teilnehmenden Nationen lautet die Vorgabe. An der WM im letzten Jahr wurden die Schweizerinnen Zwölfte. Carol Rohatsch, die ihre Juniorenzeit bei der RG Rüslikon verbrachte, hat mit diesem Druck kein Problem: «Für den zehnten Rang könnte es reichen, aber der Final der besten acht am Sonntag ist unser grosses Ziel, und dafür werden wir alles geben.»

Überhaupt ist Carol Rohatsch eine äusserst ehrgeizige Person: «Seit frühesten Juniorentagen ist die Olympiade mein grosses Ziel. Das hat mich immer angespornt, mehr und härter zu trainieren», sagt sie bestimmt und unbescheiden. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass Carol Rohatsch und die Schweizer Delegation sich nächstes Jahr an der WM im französischen Lille als erstes Schweizer Frauenteam die Olympia-Qualifikation in der Rhythmischen Gymnastik sichern werden. Über die Zeit nach ihrer Karriere im Spitzensport macht sich Rohatsch vorderhand noch keine Gedanken: «Ich nehme es, wie es kommt und konzentriere mich momentan voll aufs Turnen. Wenn die Gesundheit mitmacht, kann ich noch einige Jahre auf hohem Niveau mithalten.»



Richterswil

Feuerwehr übt im Dorfkern

Seit März führt die Feuerwehr Richterswil in Privathaushalten im Dorfkern Übungen durch. Bis anhin haben mit Erlaubnis der entsprechenden Bewohner zwei Trainings stattgefunden. Ziel dabei ist es, den Einsatzkräften fundierte Raum- und Gebäudekenntnisse zu vermitteln und sie direkt an den potenziellen Einsatzorten für den Ernstfall fit zu machen. In den ersten beiden Übungen haben die Feuerwehrleute erfahren, wie sie sich in den Wohnungen und Gebäuden bei einem Brandausbruch rasch und gezielt bewegen können. Die Feuerwehr möchte dieses Training bis zu den Sommerferien fortsetzen. Feuerwehrkommandant Karl Rusterholz wird die betroffenen Privatpersonen rechtzeitig über die geplanten Einsätze informieren und hofft auf eine wohlwollende Unterstützung derselben. (e)

Hirzel Heute öffnet der renovierte Jugendtreff seine Pforten

«Endlich gibt es genügend Sofas»

Nun kann man wieder in den Jugendtreff im Hirzel. Die Räumlichkeiten wurden von den Jugendlichen selber renoviert und gestaltet.

Pascal Mürger

«Früher war es ein muffiges Loch, heute durchflutet das Sonnenlicht die hellgestrichenen Räume.» In etwa so kann man den Wandel des Jugendtreffs im Hirzel beschreiben. Unter der Leitung des Jugendarbeiters Frowin Betschart (27) renovierten die Teenager des Dorfes den Raum unterhalb des Gemeindehauses eigenhändig. Heute um 19 Uhr werden die Räumlichkeiten eingeweiht. «Wir konnten selber bestimmen, wie wir den neuen Treff gestalten wollen», sagt die 15-jährige Andrina. Vor allem die hellen Wände in Weiss, Grün und Violett laden heute förmlich zum Verweilen ein, findet die Schülerin. «Zuvor waren die Wände mit Graffiti vollgesprüht, es war nicht wirklich gemütlich.»

Felix (13), der während den Renovierarbeiten tatkräftig mitgeholfen hat, den Parkettboden zu verlegen, und Nor (15) freuen sich vor allem, dass nun endlich genügend Sofas vorhanden sind. «Früher gab es nur wenige Sitzgelegenheiten», sagt Nor. «Man musste den ganzen Abend stehen. Jetzt kann man sich gemütlich hinsetzen und zusammen plaudern.»

Hip-Hop und R'n'B

Der Jugendtreff wird jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr und freitags von 19 bis 22.30 Uhr geöffnet sein. «Während dieser Zeit gibt es eine klei-

ne Bar, an der ich Softdrinks und kleine Snacks verkaufe», sagt Jugendarbeiter Betschart. So könne er auch immer ein Auge auf die Aktivitäten in den Räumlichkeiten haben. «In der Betreuung des Jugendtreffs wechsele ich mich mit meiner Arbeitskollegin Felizitas Küng ab.» Damit möchten die beiden sicherstellen, dass es keine Probleme im Treff gibt.

Auch eine Musikanlage gehört zum Inventar. «Wahrscheinlich wird vor allem Hip-Hop und R'n'B gespielt werden», glaubt Andrina. «Diese beiden Stile sind momentan besonders angesagt.» Einzig ein TV-Gerät wird es im neuen «Jugi» nicht geben. «Eigentlich wollten wir eines», sagt Andrina. «Aber schliesslich haben wir ein, dass man zum Quatschen kommen soll und nicht zum Fernsehschauen.» Das könne man auch zuhause.

Die drei Schüler glauben, dass der renovierte Jugendtreff zu einem beliebten Ausgeh-Ziel wird. «Vor allem jeweils am Freitag wird man hier viele Kollegen treffen», zeigt sich der 13-jährige Felix überzeugt. Auch wenn es regne, sei die Lokalität mit Sicherheit ein beliebter Treffpunkt. Schlussendlich sei aber auch den lokalen Sponsoren zu danken, sagt Frowin Betschart abschliessend. Ohne die grossartige fachliche, ideelle und finanzielle Unterstützung durch Roger Ammann (Ammann Elektro AG), Urs und Jasmine Bürgler (Huggenberger Maler AG) sowie Jürg und Otto Schärer (Schreinerei Schärer) hätte der neue «Jugi» sicherlich nicht so schnell wieder eröffnet werden können.

Die Einweihung des Jugendtreffs findet heute um 19 Uhr in den Räumlichkeiten unter dem Gemeindehaus im Hirzel statt.



Felix, Nor und Andrina freuen sich auf die Eröffnung des renovierten Jugendtreffs heute Abend. (Pascal Mürger)

Richterswil

Voller Kalender für die Fussballer

Für die FCR-Kicker stehen am Wochenende zahlreiche Begegnungen an. Am Freitag um 20 Uhr gibts den Match der Senioren gegen Horgen. Am Samstag wird ab 10 Uhr gespielt: Das Team De, welches aus jungen Fussballerinnen besteht, versucht im Sternen, die männliche Konkurrenz aus Regensdorf einzuschüchtern. Gleichzeitig trifft das Ea im Chalchbüel auf Dietikon. Im Anschluss sind die Kicker von Ec und Ed auf dem Rasen.

Nachmittags empfängt die Elf Cb im Chalchbüel die Spieler von Industrie Turicum, danach treten die B-Junioren gegen das Team aus Affoltern am Albis an. Den Abschluss des Samstages machen die FCR-Frauen: Der Anpfiff gegen die Femina Kickers aus Worb ist um 20 Uhr. Am Sonntag stehen nur Auswärtsspiele auf dem Programm. Auf dem Sportplatz Chrummen in Freienbach ist 3.-Liga-Fussball mit Richterswiler Beteiligung zu sehen, FCR 2 reist nach Zürich und die Junioren A fahren nach Einsiedeln. (e)

Freitag, 16. April: Linth 04 - FCR-Veteranen (19.45 Uhr, Näfels). FCR-Senioren - Horgen (20 Uhr, Chalchbüel). **Samstag, 17. April:** FCR De Mädchen - Regensdorf d (10 Uhr, Sternen). FCR Ea - Dietikon b (10.30 Uhr, Chalchbüel). Sieben b - FCR Ca (11 Uhr, Sieben). FCR Ec - Juventus b (12 Uhr, Chalchbüel). FCR Ed - Schlieren c (12 Uhr, Chalchbüel). Einsiedeln d - FCR Dc (12.15 Uhr, Einsiedeln). FCR Dd - Thalwil b (13 Uhr, Sternen). Buttikon a - FCR Da (13.30 Uhr, Buttikon). Schlieren b - FCR Eb (14 Uhr, Schlieren). FCR Cb - Industrie Turicum a (14 Uhr, Chalchbüel). Blue Stars ZH - FCR B-Junioren (15 Uhr, Hardhof Zürich) - FCR B - Affoltern a/A b (16 Uhr, Chalchbüel). FCR-Frauen - Femina Kickers Worb (20 Uhr, Chalchbüel). **Sonntag, 18. April:** Red Star ZH 4 - FCR 2 (10 Uhr, Allmend Brunau ZH). Freienbach 2 - FCR 1 (12.30 Uhr, Freienbach). Einsiedeln - FCR Jun. A (13.30 Uhr, Einsiedeln).

Veranstaltung

Pfarrer gibt Orgelkonzert

Richterswil. Morgen Samstag findet in der katholischen Kirche ein Orgelkonzert statt. Pfarrer Mario Pinggera spielt Werke von Bach, de Grigny und Dupré. Auch dieses Mal können vom Publikum Vorschläge aufgeschrieben werden, über die der Organist improvisieren wird. (e)

Samstag, 17. April, 19 Uhr, Hirtenstallweg, katholische Kirche Richterswil. Eintritt frei, Kollekte.

Impressum

Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Tel: 044 718 10 20, Fax: 044 718 10 25, redaktion.horgen@zsz.ch

Redaktionsleitung: Benjamin Geiger (Chefredaktor), Michael Kaspar (stv. Chefredaktor), Andreas Schürer (stv. Chefredaktor), Lukas Matt (Leiter Regionalredaktion), Peter Hasler (Sportchef)

Produktion/Druck
Leitung: Samuel Bachmann, Telefon 044 928 54 15, sbachmann@zsz.ch, Druck: DZO Druck Oetwil a. S. AG

Verlag
Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Verlagsleitung: Barbara Tudor. Abonnement: Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. abo@zsz.ch. **Preis:** Fr. 328.– pro Jahr; E-Paper Fr. 164.– pro Jahr.

Inserate
Publicitas AG, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. horgen@publicitas.com

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Anzeige 038.270301

FDP Die Liberalen



Ivo Beeler neu
Hans Jörg Huber* bisher
Marcel Tanner neu

in den Gemeinderat
*neu als Gemeindepräsident
25. April 2010

www.fdp-richterswil.ch

Anzeige 038.274159



Musikreisen

Donnerstag, 22. Juli 2010 Fr. 130.–
Basel Tattoo, Ticket Kat. 2, Beginn 18.00 Uhr
Car und Ticket

Samstag, 10. Juli 2010 Fr. 155.–
Freilichtspiele in Andermatt
«Suworow – ein Theatererlebnis»
Car, Ticket Kat. 1 und Abendessen

Samstag, 31. Juli 2010 Fr. 220.–
«Dällebach Kari» –
das Musical auf der Thuner Seebühne
Car, Ticket Kat. 1 und Abendessen

Prospektbestellung
www.buehler-reisen.ch
Tel. 044 729 92 41